



Bürobedarf | Druckerzubehör | Papier | Schulbedarf | Hygiene- u. Lagerartikel

Geschäftsbericht 2023

Firma
MAX24 AG
Müritzstr. 24
17192 Klink

Inhalt

Organe der Gesellschaft	2
Bericht des Aufsichtsrates	2
Bilanz	3
Gewinn- und Verlustrechnung	3
Anhang	4

Organe der Gesellschaft

Vorstand

Herr Thomas Beckmann, Klink

Aufsichtsrat

Frau Birgit Bernau-Beckmann, Kauffrau, (Vorsitzende), Klink

Herr Stefan Marzischewski-Drewes, Arzt, (stellvertretender Vorsitzender), Gifhorn

Herr Gerald Tropper, Kaufmann, Frohnleiten (Österreich/Austria)

Bericht des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat, der sich paritätisch aus drei Mitgliedern zusammensetzt, hat sich vom Vorstand regelmäßig in mündlicher und schriftlicher Form über die Lage und Entwicklung der Gesellschaft sowie über bedeutende Geschäftsvorfälle berichten lassen. Die dem Aufsichtsrat zur Zustimmung vorgelegten Geschäfte wurden überprüft und mit dem Vorstand behandelt. Außerhalb der Sitzungen stand insbesondere der Vorsitzende, in Einzelfällen, aber auch die anderen Aufsichtsratsmitglieder dem Vorstand beratend zur Verfügung.

In den mehreren Sitzungen des Geschäftsjahres 2023 hat sich der Aufsichtsrat vor allem mit der laufenden Geschäftslage und den damit verbundenen Maßnahmen befasst.

Der Jahresabschluss 2023 wurde in der Aufsichtsratssitzung am 10.01.2024 vorgelegt. Die vom Vorstand dargelegte Planung für das Geschäftsjahr 2024 hat der Aufsichtsrat diskutiert und zustimmend zur Kenntnis genommen.

Auf die Erstellung eines Lageberichtes hat der Vorstand unter Berufung des §§ 264 Abs.1 und 267 Abs. 1 HGB verzichtet.

Die Gesellschaft ist aufgrund des § 293 HGB nicht verpflichtet einen Konzernabschluss zu erstellen.

Der vom Vorstand aufgestellte Jahresabschluss zum 31.12.2023 mit Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang sind vom Aufsichtsrat geprüft worden. Nach dem abschließenden Ergebnis seiner Prüfungen hat der Aufsichtsrat keine Einwendungen zu erheben.

Der Aufsichtsrat hat in seiner Sitzung am 10.01.2024 einstimmig beschlossen, die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2023 mit Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang überlässt der Aufsichtsrat wie in den Vorjahren gemäß §§ 172 und 173 AktG der ordentlichen Hauptversammlung. Grundsätzlich soll die Hauptversammlung als höchstes Organ der Aktiengesellschaft den Jahresabschluss feststellen.

Klink, 10.01.2024

Der Aufsichtsrat

gez. Birgit Bernau-Beckmann
Vorsitzende des Aufsichtsrats

Weitere Informationen über das Unternehmen

Unsere Homepage erreichen Sie unter: www.max24.de

Mehr als 15.000 ständig verfügbare Artikel im Sortiment.

Seit Herbst 2014 vollkommen automatisierte Lager- und Angebotsüberwachung.

Mehr als 94% aller Bestellungen erreichte in 2023 den Besteller am nächsten Tag.

Bilanz Aktiva

	alle Angaben in EUR	31.12.2023	31.12.2022
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte und Werte		3.950,00	3.950,00
Summe A. Anlagevermögen		3.950,00	3.950,00
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		9.879,12	1.335,85
- davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr EUR 9.879,12 (i.V. EUR 1.335,85)			
2. Kassenbestand / Guthaben bei Kreditinstituten		872,40	851,64
Summe B. Umlaufvermögen		10.751,52	2.187,49
Summe Aktiva		14.701,52	6.137,49

Bilanz Passiva

	alle Angaben in EUR	31.12.2023	31.12.2022
A. Eigenkapital			
I. Kapital		100.000,00	100.000,00
II. Gewinn- und Verlustvortrag		-103.821,55	- 105.709,43
III. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		9.363,82	1.887,88
Summe A. Eigenkapital		5.542,27	- 3.821,55
B. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		4.019,97	622,52
- davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr EUR 4.019,97 (i.V. EUR 622,52)			
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen		3,50	7.495,54
- davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr EUR 3,50 (i.V. EUR 7.495,54)			
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		4.474,88	1.840,92
- davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr EUR 4.474,88 (i.V. EUR 1.840,92)			
4. sonstige Verbindlichkeiten		660,90	0,06
- davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr EUR 660,90 (i.V. EUR 0,06)			
Summe B. Verbindlichkeiten		9.159,25	9.959,04
Summe Passiva		14.701,52	6.137,49

Gewinn- und Verlustrechnung

	alle Angaben in EUR	01.01. - 31.12.2023	01.01.- 31.12.2022
1. Umsatzerlöse		114.959,36	23.962,65
2. Materialaufwand		86.589,71	18.992,96
3. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
- Versicherungen, Beiträge und Abgaben		238,44	238,44
- Werbekosten		2.604,37	1.570,95
- Kosten der Warenabgabe		50,00	179,50
- Andere betriebliche Aufwendungen		15.906,40	1.003,50
Summe Sonstige betriebliche Aufwendungen		18.799,21	2.992,39
4. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		20,38	61,70
5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		227,00	151,12
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag		9.363,82	1.887,88

Anhang für das Geschäftsjahr 2023

a) **Allgemeine Angaben**

Der Jahresabschluss der MAX24 AG, 17192 Klink, zum 31.12.2023 wurde gemäß den Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches für Kaufleute (§§ 242 ff. HGB) und den ergänzenden Vorschriften für Kapitalgesellschaften (§§ 264 ff. HGB) aufgestellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften wurden die Regelungen des Aktiengesetzes beachtet.

Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft nach § 267 Abs. 1 HGB. Bei der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB angewendet. Größenabhängige Erleichterungen bei der Erstellung des Jahresabschlusses (§§ 266 Abs. 1, 276, 288 und 326 HGB) wurden in Anspruch genommen.

b) **Erläuterungen zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung änderte sich gegenüber dem Vorjahr nicht und entspricht den für **kleine Kapitalgesellschaften** geltenden Vorschriften. Bei Aufstellung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sind folgende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewandt worden:

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (§§ 238 bis 263 HGB) und den Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages. Darüber hinaus hat die Gesellschaft die ergänzenden Vorschriften zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden für Kapitalgesellschaften beachtet.

Entgeltlich von Dritten erworbene immaterielle Anlagewerte werden zu Anschaffungskosten angesetzt und sofern sie der Abnutzung unterliegen, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die Abschreibung erfolgt zeitanteilig linear. Die Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bilanziert und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Grundlage der planmäßigen Abschreibung ist die voraussichtliche Nutzungsdauer des jeweiligen Vermögensgegenstandes. Die Abschreibungen werden beim beweglichen Anlagevermögen überwiegend nach der linearen Methode vorgenommen. Die Abschreibungen auf Zugänge des Sachanlagevermögens erfolgen grundsätzlich zeitanteilig. Geringwertige Wirtschaftsgüter wurden gemäß § 6 EStG im Erwerbsjahr voll abgeschrieben.

Die Vorräte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und sofern ein entsprechender Sachverhalt vorlag, auf den niedrigeren Börsen- und Marktpreis am Abschlussstichtag abgeschrieben. Soweit ein Börsen- oder Marktpreis nicht feststellbar war, wurden sie auf den niedrigeren beizulegenden Wert abgeschrieben.

Handelswaren sind zu Anschaffungskosten oder niedrigeren Marktpreisen bilanziert. Abgesehen von handelsüblichen Eigentumsvorbehalten sind die Vorräte frei von Rechten Dritter.

Die Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden grundsätzlich mit dem Nennbetrag angesetzt. Erkennbare Einzelrisiken werden durch Einzelwertberichtigungen berücksichtigt.

Die Steuerrückstellungen und sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle bis zur Bilanzerstellung erkennbare Risiken und ungewisse Verpflichtungen, die das abgelaufene Geschäftsjahr betreffen und werden nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung bewertet.

c) **Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz**

1. Anlagevermögen

Auf die Darstellung der Entwicklung des Anlagevermögens wird aufgrund einer kleinen Kapitalgesellschaft verzichtet.

2. Umlaufvermögen

Sämtliche Forderungen haben eine Restlaufzeit von einem Jahr. Die Forderungen wurden auf Werthaltigkeit geprüft und andernfalls bereinigt.

3. Gezeichnetes Kapital

Das gezeichnete Kapital der MAX24 AG betrug am Bilanzstichtag 100.000 EUR - es ist eingeteilt in 100.000 Inhaberstammaktien ohne Nennwert.

4. Entwicklung der Kapitalrücklage

Die Gesellschaft verfügte zum Bilanzstichtag über keine Kapitalrücklage.

5. Genehmigtes Kapital

Ein genehmigtes Kapital lag zum Bilanzstichtag nicht vor.

6. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten wurden mit dem Rückzahlungsbetrag ausgewiesen. Sofern die Tageswerte über den Rückzahlungsbeträgen lagen, wurden die Verbindlichkeiten zum höheren Tageswert angesetzt. Sämtliche Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von einem Jahr.

7. Haftungsverhältnisse

Am Abschlussstichtag lagen weder Eventualverbindlichkeiten noch andere nicht aus der Bilanz ersichtliche wesentliche Haftungsverhältnisse im Sinne des § 251 HGB vor.

d) **Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung**

Gem. § 326 HGB braucht der Anhang für kleine Kapitalgesellschaften keine Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung enthalten.

Die Gesellschaft hatte im Geschäftsjahr keine Personalaufwendungen, der Vorstand erhielt ebenfalls keinerlei Vergütungen. Über die Aufsichtsratsvergütung befindet die Hauptversammlung.

e) **Sonstige Pflichtangaben**

1. Mitarbeiter

Neben dem Vorstand waren zum Bilanzstichtag 31.12. keine weiteren Mitarbeiter tätig.

2. Vorstand: Thomas Beckmann, Kaufmann

3. Aufsichtsrat

Birgit Bernau-Beckmann, Kauffrau (Vorsitzende)
Stefan Marzischewski-Drewes, Arzt (stellv. Vorsitzender)
Gerald Tropper, Kaufmann

4. Anteilsbestand

Die Saphir Tec AG hält seit mehreren Jahren mehr als 80,0 % der Aktien der Gesellschaft.

Klink, den 10.01.2024

gez. Thomas Beckmann (Vorstand)
MAX24 AG